



Luftbild-Thermografie von Großanlagen

Das Auffinden von Schwachstellen in Schaltanlagen oder an Gebäuden mittels Thermografie ist mittlerweile schon Stand der Technik. Bei großen Industrieanlagen ist ein uneingeschränkter Überblick jedoch oft schwierig und eine Detailbetrachtung aufgrund schwieriger Zugänglichkeiten sehr zeitaufwendig oder gar unmöglich. Hierfür bieten sich moderne Drohnen zum Überblick aus der Luft und folgendem gezielte Anfliegen interessanter Punkte mittels moderner Drohnen an.

Die Firma SHS-Luftbild in Landsberg bietet hierfür neben der reinen Messdienstleistung auch den Bau kundenspezifischer Drohnensysteme mit abgestimmter Kamertechnik an. Hinsichtlich der Thermografie setzt man hierbei auf die thermoIMAGER von Micro-Epsilon, welche in der Ausführung Light-Weight (LW) gezielt für den Flugeinsatz entwickelt wurden.

Die Anwendungen für die Luftbild-Thermografie sind sehr vielschichtig. Neben der Begutachtung von Solar-Anlagen zur Erfassung von Zell- und Modulfehlern finden sich

auch Einsatzfälle in der Energieindustrie. Hier werden bspw. Leistungsschalter, Sammelschienenentrenner oder Überspannungsableiter auf Schwachstellen untersucht. Weitere Einsatzgebiete finden sich in der chemischen Industrie zur Leckage-Ortung oder in der Großgebäude-Thermografie.

Vorteile:

- schneller Überblick über große Anlagen- und Gebäudetechnik
- detailliertes Anfliegen interessanter Messpunkte
- Betrachtung von Hochspannungsanlagen unter Last / aus sicherer Entfernung

Anforderungen an das Messsystem:

- leichte Bauweise und geringe Leistungsaufnahme
- integrierte Datenaufzeichnung auf SD-Karte
- Übertragung des Videosignals über die Funkverbindung